



CASTELLO DI RUTIGLIANO | TORRE NORMANNA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Bari](#) | [Rutigliano](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ob es sich bei dem Turm um ein einzeln stehendes Bauwerk oder aber um den Rest einer größeren Wehranlage handelt, ist bislang nicht geklärt (laut D. Leistikow). Im Gegensatz zu Leistikow findet man auf einer städtischen Hinweistafel in Nähe des Turms die Information, daß der 34 m hohe Turm Teil einer viertürmigen Burg war. Der Turm ist heute völlig mit neueren Gebäuden umbaut.

Der infolge seines leicht gebuckelten Mauerwerks beeindruckende Turm zeigt sich als gedrungener Viereckbau auf einem schwach geböschten Sockel mit ca. 8 m Seitenlänge. Drei gewölbte Geschosse und ein mit Balken gedecktes Zwischengeschoss bestimmen den inneren Aufbau. Das oberste Geschoss trägt das veränderte, weit auskragende Turmhaupt mit Wehreinrichtungen, zu welchem eine Mauertreppe empor führt. Nur wenige Schlitze und kleinere Öffnungen durchbrechen das 1,85 m starke Mauerwerk. Trotz der sparsamen Baudetails kann eine Entstehung des Turms vor dem 12. Jahrhundert kaum angenommen werden.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°00'37.5" N, 17°00'20.3" E](#)
Höhe: 130 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Bari über die SS100 in richtung Taranto fahren. Die SS100 an der Ausfahrt Adelfia/Rutigliano verlassen und über die SP84 ins Zentrum von Rutigliano fahren. Am Ende der SP84 links auf den inneren Stadtring abbiegen. Diesem bis zu einem großen Platz mit Denkmal folgen (Piazza 20 Settembre) und das Auto auf den dortigen Parkplätzen abstellen. Den Platz zu Fuß überqueren und zum Torre, der gut sichtbar ist, gehen.

Der Turm liegt an der Via sotto il Castello.

Kostenlose und -pflichtige Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

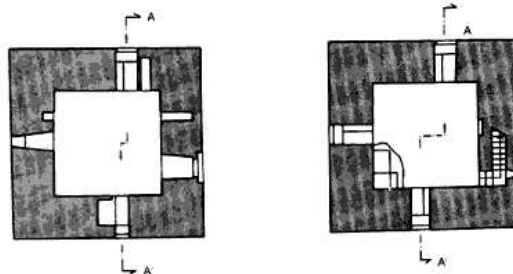
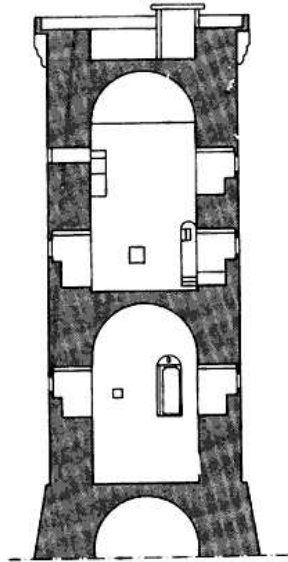
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel in der Nähe des Turms.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

keine Daten verfügbar

Literatur

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)

Leistikow, Dankwart – Gebäudestrukturen im Kastell- und Palastbau Friedrich II. In: Heinz Müller (Hrsg.) - Burgenforschung in Sachsen, Bd. 14. | Weißbach, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[22.08.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2017 [CR]